

Antrag: Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger an der Doppelkreuzung Angerlohstraße, Manzostraße, Allacher Straße und Krautheimstraße

Sachstand:

Die genannte Doppelkreuzung ist sehr stark befahren, einerseits durch die Unterführung von der Allacher Straße auf die Krautheimstraße, andererseits durch den öffentlichen Busverkehr von der Allacher- auf die Manzostraße. Gerade für ältere Fußgänger zu den örtlichen Arztpraxen direkt an der Doppelkreuzung, Schulkindern auf dem Weg zum Schulzentrum Pfarrer-Grimm / LSG und Fahrradfahrern kommt es hier oft zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen mit den motorisierten Straßenverkehrsteilnehmern.

Es befindet sich aktuell nur zwei Zebrastreifen auf der Ecke Allacher Straße und Krautheimstraße. Ein gesicherter Fußgängerüberweg über die Angerlohstraße zur linken Seite Manzostraße (z.B. Fußweg zum Bäcker Schmidt) und von der linken auf die rechte Seite Manzostraße auf der Höhe der Bushaltestelle fehlt, und gefährdet daher massiv Fußgänger.

Anträge:

Antrag 1: Einrichtung eines Zebrastreifens über die Angerlohstraße an der Ecke Manzostraße (siehe Zeichnung).

Antrag 2: Einrichtung eines Zebrastreifens über die Manzostraße an der Ecke Angerlohstraße / Krautheimstraße - Höhe vor oder nach der Bushaltestelle - (siehe Zeichnung).

Antrag 3: Sollte Antrag 1 oder Antrag 2 baulich nicht möglich sein, soll ein Verkehrskonzept für die Doppelkreuzung zur Erhöhung der Fußgängersicherheit zeitnah erstellt werden. Das Konzept ist bis Januar 2024 im Bezirksausschuss vorzustellen und darüber abzustimmen.

alle Anr. mit Mehrheit
angenommen